

Open-Source-Projekt „Schöne Zähne gewinnen“ – Erfolgreiche Patientenberatung, Autorenkonzepte/Herausgeber-Modelle

Im Gesundheitswesen bedeutet Marketing mehr als Werbung. Qualität und Qualifikation gehen jedem Marketing stets voran. Beides muss aber dem Patienten vermittelt werden. Das Open-Source-Projekt bietet auch für Zahnärzte und Laborinhaber, die wenig Zeit für Literatur haben, die Möglichkeit, als Herausgeber ihr eigenes Praxisbuch zu kreieren.

Patienten wünschen sich heutzutage mehr Informationen und sind kritischer im Arzt-Patientenverhältnis. Diesem Bedürfnis werden die Hochglanzbroschüren der Hersteller nicht immer gerecht. Das Open-Source-Projekt bietet Kollegen die Möglichkeit, auf vorhandene Inhalte zurückzugreifen und als Co-Autoren ihre eigenen Text- oder Bildbeiträge beizusteuern. Herausgeberrechte ermöglichen es den Zahnarztkollegen, ihr individuell ausgesuchtes Informationsmaterial zur Patientenaufklärung zu verwenden, kompetent in einem eigenen Buch. Der Verlag greift mittlerweile auf einen Autorenpool zurück, der sich sehen lassen kann. Spezialisten von Fachzahnärzten, Master of Science bis zu Universitätsprofessoren lassen ihr gebündeltes Wissen, ansprechend und fachmännisch aufbereitet, verlegen.

Egal ob ein komplettes Buch geplant ist, eigene Fachbeiträge oder besonders gelungene eigene Fotodokumentationen verwendet werden sollen, der Verlag bietet für jeden Kollegen die individuellen Hilfestellungen zum eigenen Buch an. Natürlich ergeben sich so auch Möglichkeiten für die eigene Praxisbroschüre oder der Druck von Sonderkapiteln zum eigenen Schwerpunktthema zur Auslage in der Zielgruppe.

Der Traum vom eigenen Buch wird realisierbar und richtig freuen dürfen sich die Patienten – noch nie war Medizin so schön, einfach und verständlich.

Weitere Informationen:

ALL DENTE Institut
Lünener Str. 73, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/96 74 64, Fax: 0 23 07/23 50 02
E-Mail: info@all-dente.com
www.all-dente.com



Keramikhandbuch nun auch in Englisch

Zu den am schnellsten wachsenden Märkten für Vollkeramik und CAD/CAM zählen die Vereinigten Staaten. So sind alle Dentalkeramik- und Digitalssysteme auch in den USA vertreten. Die praxis- und laborgestützten Fertigungseinheiten sind zwar später als in Deutschland gestartet, weisen aber inzwischen steilere Wachstumsraten auf. Damit die vollkeramische Restauration sowohl in Lehre und Praxis die notwendige klinische und technische Sicherheit erhält, ergriffen die zwei US-Keramikspezialisten Prof. Ariel J. Raigrodski, Universität Seattle, und Howard E. Strassler, Universität Baltimore, die Initiative und bearbeiteten zusammen mit den deutschen Co-Autoren das Keramikhandbuch für den anglo-amerikanischen Sprachraum sowie für den internationalen Dentalmarkt. Heraus kam der Titel „All-Ceramics at a Glance“, ein Leitfaden, der Indikation, Werkstoffauswahl, Präparation, Eingliederung und die wichtigsten Keramik- und CAD/CAM-Systeme kurz und bündig sowie reich illustriert darstellt.

Dieses englischsprachige „Vademecum der Vollkeramik“ bündelt das länderübergreifende Fachwissen

und ist geeignet, das klinische Vorgehen für vollkeramische Restaurationen weltweit auf eine gemeinsame Basis zu stellen. Meinungsbildner, Hochschullehrer, Wissenschaftler und Praktiker mit internationalen Verpflichtungen in Lehre, Forschung, Weiterbildung und Publizistik finden in dem Werk eine Plattform, um den Qualitätsanspruch der Zahnheilkunde mit Vollkeramik zu definieren.

All-Ceramics at a Glance. 1st English Edition. 96 Seiten, 21x21 cm, Hardcover, Preis 34,90 €, ISBN 978-3-00-021677-0, Eigenverlag AG Keramik.

Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.
Tel.: 07 21/9 45 29 29
Fax: 07 21/9 45 29 30
E-Mail: info@ag-keramik.de
www.ag-keramik.de

